

CAPUT IV.

Auß was Grund an allen Orten der Welt Sonnen
Uhren gemacht werden können?

Figura C. Num. 17.

In dem vorigen haben wir nun vernom-
men / daß man nirgends an einem Ort eine
SonnenUhr machen kan / es sey dann / daß
man zuvor derselben Wand oder Mauer Ge-
legenheit erkundiget habe / ob dieselbe gerad ge-
gen Mittag / Mitternacht / Auf- oder Unter-
gang stehet / oder von solchen ermeldten vier Orten ab-
weicht? Ob aber gleich die Abweichung derselben vielerley;
so werden doch bey uns zwo Haupt-Abweichungen vor-
nehmlich gespüret / als da seind das planum horizontale
und planum verticale, welche den Stiffst oder Stangen /
entweder von oben oder unten / oder ganz nicht durchschnei-
den. Das planum verticale wird widerumb in vier Theil
getheilet / als da seind die vier Wände / wie schon zuvor ge-
dacht / und bey dem Grund Num. 16. zu sehen / deren die
eine recht gegen Mittag / die ander gegen Morgen / die
dritte gegen Abend / und die vierdte gegen Mitternacht
sich wendet. Werden also die Uhren in funfferley Ar-
ten eingetheilet / und werden genennet: Horologium
Horizontale: Horologium Meridionale sive Verti-
cale: Horologium Orientale: Horologium Occi-
dentale: